

## Frühjahrswanderung des AWO-Ortsvereins Weidenberg

*Mit Schirm , Herz und Bollerwagen starteten die Wanderfreunde des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Weidenberg von der Kreuzung im Untermarkt aus zu einer zirka acht Kilometer langen Frühjahrswanderung.*

Den Schirm konnte man aber getrost stecken lassen, der Wettergott hatte wie jedes Jahr ein Einsehen mit den Wanderfreunden der AWO. So ging es dann frohgelaunt durch die "Gängsgass", über den Ortsteil Grund in Richtung Görschnitz. Auf Höhe des Gedenksteins der Flurbereinigung Görschnitz-Heßlach legte die Wandergruppe eine kurze Rast ein, bevor man sich an den etwas schweißtreibenden Aufstieg hinauf zur "Bocksleite" machte. Unterwegs und oben am Scheitelpunkt angekommen, konnten die AWO-Wanderfreunde Schritt für Schritt weitreichende Ausblicke ins Steinachtal, zur Königsheide, ins Fichtelgebirge und bis nach Bayreuth genießen. Anschließend marschierten die AWOLER hinunter nach Göräu, hier war in der Gastwirtschaft Raps eine Einkehr angesagt. Gestärkt durch eine kräftige Brotzeit begab man sich gut gelaunt auf die letzte Etappe der Wanderstrecke, nach Döhlau. Von dort aus flog man mit dem "Vögelchen" zurück nach Weidenberg, das punktgenau um 17:28 Uhr in Weidenberg landete. So ging für die Wanderfreunde der AWO ein schöner und eindrucksvoller Wandernachmittag zu Ende.

